



## SCHÜLERAUFFÜHRUNGEN SPIELZEIT 2024/25

### Angebote für Mittel- und Oberschulen

#### **Prima Facie**

Suzie Millers preisgekrönter Monolog über Wahrheit, Schuld, sexualisierte Gewalt und Traumabewältigung

#### **Achtsam morden**

Krimikomödie von Karsten Dusse

### Angebote für Grundschulen

#### **Die dumme Augustine**

von Ottfried Preußler in einer Theaterfassung von Alexander Kratzer

#### **Ich hab' ein kleines Problem, sagte der Bär**

von Heinz Janisch

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von:



## Prima facie

### Suzie Millers preisgekrönter Monolog über Wahrheit, Schuld, sexualisierte Gewalt und Traumabewältigung

Tessa hat sich ihren Platz hart erkämpft und wird eine erfolgreiche Strafverteidigerin. Ob Drogenprozesse, Korruptionsvorwürfe oder sexuelle Übergriffe: Tessa geht es um die juristische Wahrheit und den Beweis, mithilfe dessen ihre Angeklagten vor dem Gesetz für „unschuldig“ erklärt werden. Im Kreuzverhör spielen Sympathien keine Rolle, jede und jeder muss sich den scharfen Fragen der Anwältin stellen, auch Opfer vermeintlicher sexueller Übergriffe, deren Aussagen vor Gericht analysiert und auseinandergenommen werden. Bis zu dem Tag, an dem etwas passiert, was Tessa nie für möglich gehalten hätte: Ihr Kollege, mit dem sie eine Affäre hat, wird nach einem Date sexuell übergriffig. Während ihr Leben vor ihren Augen zusammenbricht, wird Tessa von der Strafverteidigerin zur Anklägerin und erlebt die Vorgänge im Gerichtssaal von der anderen Seite.

*Prima Facie* wirft die Frage auf, ob wir schon am Ende unserer Möglichkeiten angekommen sind, wenn es darum geht, das Sexualstrafrecht zu reformieren. Millers preisgekröntes Stück macht die patriarchale Macht der Justiz anhand einer Fallstudie auf einfühlsame und beeindruckende Weise erfahrbar

Der preisgekrönte Monolog der australischen Autorin Suzie Miller wurde 2019 in Sidney uraufgeführt und hat bereits erfolgreich im Londoner Westend und jüngst am Broadway Premiere gefeiert.

Mit Christine Lasta, Musik: Marion Feichter  
Regie: Christian Mair, Ausstattung: Ursula Tavella

**Schüleraufführungen am 3. und 7. Oktober 2024**  
**Beginn jeweils um 11 Uhr oder in Absprache mit den Lehrpersonen**

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von:



## Achtsam morden

**Krimi von Karsten Dusse**

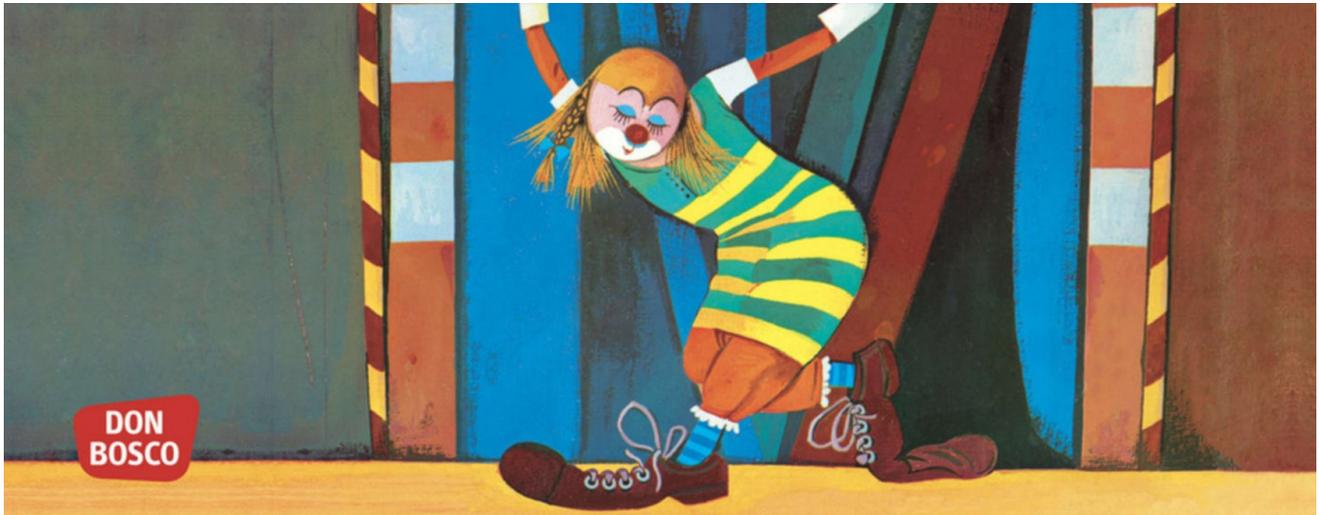
Auf Geheiß seiner Ehefrau soll Strafverteidiger Björn Diemel seine Work-Life-Balance in Ordnung bringen. Sie schickt den smarten Anwalt, der sich im Alltag um das Wohlbefinden der organisierten Kriminalität zu kümmern hat, in ein Achtsamkeitsseminar. Was Björn Diemel dort lernt und erfolgreich anwendet, verändert nicht nur sein Leben, sondern auch die Hierarchie im Unterwelt-Milieu.

„Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor“ bescheinigte Jan Böhmermann dem Roman von Karsten Dusse. In der Bühnenbearbeitung rotieren drei Darsteller in neunzehn Rollen und sind achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Ferse zu bleiben. So entsteht aus dem Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur eine humorexplosive Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen. Am Ende zeigt sich Björn Diemel als Musterschüler seines Achtsamkeitscoaches – zwar mit fatalen Folgen, doch zum Wohle seiner Familie.

Mit Anna Zoech, Felix Krasser und Markus Weitschacher  
Regie: Florian Eisner;

**Schüleraufführungen Mitte März 2025**  
**Beginn jeweils um 11 Uhr oder in Absprache mit den Lehrpersonen**

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von:



## Die dumme Augustine

Von Ottfried Preußler in einer Theaterfassung von Alexander Kratzer

Die dumme Augustine, Gattin des im Zirkus auftretenden dummen August und Mutter von Guggo, Gugga und Guggilein, träumt davon, auch einmal im Zirkus als Clown auftreten zu können. Stattdessen führt sie den anstrengenden Haushalt. Sie kocht und putzt, wäscht die Wäsche und hilft den Kindern bei den Hausaufgaben. Der dumme August aber hält das nicht für „richtige“ Arbeit. Als ihr aber der Zufall hilft, nützt sie die Chance ihres Lebens und am Schluss ist es nicht sie, die Halbe-Halbe einfordert, sondern ihr Mann, der erkannt hat, welche Fähigkeiten in ihr stecken.

Regisseur Alexander Kratzer gelingt es mit Charme und Feingefühl sowohl den Humor, als auch die gesellschaftskritische Note „zu Wort“ kommen zu lassen und somit für ein kurzweiliges Theatervergnügen zu sorgen, das große Kleine und kleine Große gleichermaßen anspricht.

mit Mareike Kreamsner und Maximilian Fischnaller

Regie: Alexander Kratzer

Ausstattung: Magdalena Hilpold

Für Menschen ab 5

Dauer: wird noch bekanntgegeben

**Schüleraufführungen täglich vom Mo. 16. bis Fr. 20. Dezember 2024**

**!!! ALLE AUFFÜHRUNGEN AUSGEBUCHT !!!**

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von:



## Ich hab' ein kleines Problem, sagte der Bär

von Heinz Janisch

Der Bär hat ein kleines Problem, aber jeder, dem er davon erzählen will, hat schon vorher eine Lösung für ihn: Vom Erfinder bekommt er Flügel, vom Schuhverkäufer rote Schuhe und vom Arzt Tabletten – doch es interessiert niemanden, was der Bär eigentlich möchte. Doch dann taucht eine kleine, unscheinbare Fliege auf ...  
Eine Geschichte mit viel Witz über wahre Freundschaft und über das Zuhören.

Spiel, Inszenierung: Monika Zöhler, Klaus Seewald  
Dramaturgie: Eva Wallensteiner  
Komposition, Musik: Christof Ressi  
Kostüm: Barbara Patter  
Puppenbau: Katharina Krois  
Licht: Lisa Raschhofer

Link zum Video: <https://vimeo.com/953723081>

**Eine Produktion des Theater Feuerblau**

Theaterstück für neugierige Menschen ab 6 – Dauer: ca. 50 Minuten

**Schüleraufführungen im Stadttheater Bruneck am 11. April 2025**  
**Beginn um 09.20 Uhr und um 11 Uhr**

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von:



## Eintrittspreise

**Die Eintrittspreise für Schulaufführungen sind wie folgt gestaffelt:**

Kindergartenkinder und Grundschüler*innen	5,00€ *
Mittel- und Oberschüler*innen	9,00€**

*Kindergartenkinder und Schüler\*innen der Gemeinde Bruneck erhalten aufgrund der finanziellen Unterstützung der Stadtgemeinde Bruneck einen **Preisnachlass von 1 €\* bzw. 2 €\*\***.*

**Infos erhalten Sie ab 5. September zu Bürozeiten (Mo., Mi., Do., Fr. 9 – 12 Uhr) im Büro des Stadttheater Bruneck: Sabine Renzler: 0474 772986 oder [info@stadttheater.eu](mailto:info@stadttheater.eu)**

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von: